

RegioSpitex Limmattal
JAHRESBERICHT 2015



IN GUTEN HÄNDEN

Geschäftsstelle

RegioSpitex Limmattal
Zürcherstrasse 48
8953 Dietikon

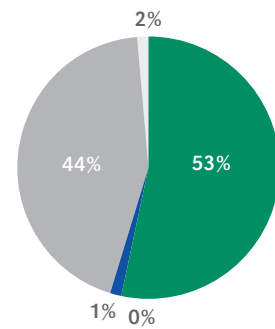
Telefon 043 322 30 30
Telefax 043 322 30 31
E-Mail info@regiospitex.ch
Web www.regiospitex.ch

BETRIEBSRECHNUNG

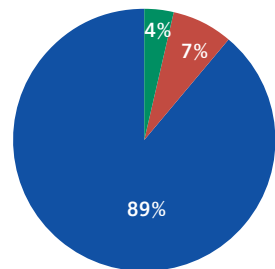
ERTRAG	Budget 2015	Rechnung 2015
BETRIEBSERTRAG		
Pflege, Betreuung & Hauswirtschaft	2 239 600	2 451 382.73
Mahlzeitendienst	70 000	57 035.40
Material und Vermietung	25 000	10 668.45
Gemeindebeiträge	2 054 883	2 014 190.65
Gönner- und Mitgliederbeiträge	61 000	62 253.00
Projekte	0	0.00
Total Betriebsertrag I	4 450 483	4 595 530.23

AUFWAND	Budget 2015	Rechnung 2015
PERSONALAUFWAND		
Besoldungen	3 059 462	3 186 883.30
Besoldungen andere Fachbereiche	23 770	19 920.00
Sozialleistungen	643 001	658 139.70
Personalnebenkosten	140 000	216 988.70
Total Personalaufwand	3 866 233	4 081 931.70

SACHAUFWAND FÜR LEISTUNGSERBRINGUNG		
Medizinischer Bedarf	27 000	19 723.30
andere Fachbereiche	45 000	29 943.15
Fahrzeug- und Transportaufwand	111 500	116 625.75
Sonstiger Betriebsaufwand	388 950	333 835.61
Abschreibungen auf Sachanlagen	8 000	7 915.00
Total Sachaufwand für Leistungserbringung	580 450	508 042.81
Total Aufwand für Leistungserbringung	4 446 683	4 589 974.51
Finanzergebnis und ausserord. Ertrag	3 800	747.72
Zuweisung / Entnahme Fonds	0	4 808.00
Jahresergebnis	0	0



- Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft
- Mahlzeitendienst
- Material und Vermietung
- Gemeindebeiträge
- Gönner- und Mitgliederbeiträge



- Personalaufwand
- Sach- und Transportaufwand
- sonstiger Betriebsaufwand

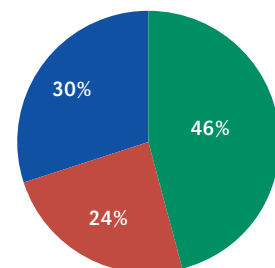
BILANZ

AKTIVEN	2015
UMLAUFVERMÖGEN	
Total liquide Mittel	559 869.72
Total Forderungen Dienstleistungen	388 139.65
Total Delkredere	-19 000.00
Übrige kurzfristige Forderungen	0.00
Total Forderungen gegenüber staatl. Stellen	221 841.19
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	43 149.80
Total Umlaufvermögen	1 194 000.36
ANLAGEVERMÖGEN	
Mobilien und Einrichtungen	2 001.00
Total Anlagevermögen	2 001.00
Total Aktiven	1 196 001.36

PASSIVEN	2015
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	
Total Verbindlichkeiten ggü. Dritten	37 671.10
Total Verbindlichkeiten ggü. staatl. Stellen	108 528.90
Total Passive Rechnungsabgrenzung	134 067.40
Total Fremdkapital kurzfristig	280 267.40
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	
Total langfristige Finanzverbindlichkeiten (Betriebskredite Partnergemeinden)	800 000.00
Total Rückstellungen	32 500.00
Total Fremdkapital langfristig	832 500.00
Total Fondskapital	83 233.96
Total Passiven	1 196 001.36

AUFTEILUNG GEMEINDEBEITRÄGE

	Budget 2015	Gemeindebeiträge 2015
Dietikon (inkl. MZD)	846 847.00	927 781.45
Schlieren	676 465.00	604 844.60
Urdorf	531 571.00	491 349.35



- Dietikon: 927 781
- Schlieren: 604 844
- Urdorf: 491 349



GESCHÄFTSSTELLE

RegioSpitex Limmattal
Zürcherstrasse 48, 8953 Dietikon
Telefon 043 322 30 30
Telefax 043 322 30 31
E-Mail info@regiospitex.ch
Web www.regiospitex.ch

GESCHÄFTSLEITERIN

Liechti Elsbeth

VORSTAND PER 31.12.2015

Brändli Jürg	Präsident
Meier Pius	Informatik
Wehrli Hans	Finanzen
Schmid René, Dr. med.	Medizin & Pflege
Wibmer Jeannette, Dr. iur.	Recht
Schaeren Rolf, Dr. oec.	Stadtrat Dietikon
Meier Christian	Stadtrat Schlieren
Herren Andreas	Gemeinderat Urdorf

REVISIONSSTELLE

Confisus Treuhand AG, Dietikon

Werden Sie Mitglied der RegioSpitex Limmattal

Mit einer Mitgliedschaft bei der RegioSpitex Limmattal unterstützen Sie die Idee der «Hilfe und Pflege zu Hause».

Der Jahresbeitrag für Einzelmitglieder beträgt CHF 45.-. Vereinsmitglieder erhalten eine Reduktion von CHF 3.- pro Stunde auf hauswirtschaftliche und betreuerische Leistungen.



Ertrag Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft

Die Nachfrage nach pflegerischen Dienstleistungen ist im Jahr 2015 stark angestiegen. Die verkauften Stunden stiegen um 3'229 Stunden gegenüber dem Vorjahr.

Bei den hauswirtschaftlichen Leistungen wurde im gleichen Zeitraum jedoch ein Rückgang von 1'068 Stunden gegenüber 2014 verzeichnet. Total konnten also 2'161 Stunden mehr verrechnet werden, was für unser Personal eine grosse Herausforderung darstellte.

Aufwand

Die grosse Nachfrage hatte eine Erhöhung des Stellenplanes und vermehrte Einsätze von Temporärpersonal zur Folge, weshalb die Budgetvorgaben bei den Personalkosten nicht eingehalten werden konnten. Der Sachaufwand bewegte sich im budgetierten Rahmen.

Aufteilung der Gemeindebeiträge

Bei allen unseren Partnergemeinden erhöhte sich die Nachfrage gegenüber dem Budget: Dietikon + 12.61 %, Schlieren + 8.55 %, Urdorf + 4.6 %. Trotzdem blieben die Kosten für Schlieren und Urdorf unter dem Budget; lediglich Dietikon liegt aufgrund der hohen Nachfrage darüber. Die verkauften Stunden verteilen sich mit 43.90 % (2014: 44.30 %) auf Dietikon, 31.76 % (2014: 31.36 %) auf Schlieren und 24.34 % (2014: 24.34 %) auf Urdorf.

Spitex-Fonds

2015 sind rund CHF 4'800.00 an Spenden für den Spitex-Fonds eingegangen. 2015 wurden keine Fonds-Entnahmen getätigt.

SPITEX-FONDS

SPITEX-FONDS ERFOLGSRECHNUNG	31.12.2015	31.12.2014
ERTRAG		
Spendeneinnahmen	4'808.30	5 021.75
Ertrag	4'808.30	5 021.75
DIREKTER AUFWAND		
Total direkter Aufwand	0.00	0.00
Bruttoergebnis¹	4'808.30	5 021.75
Finanzaufwand	0.00	0.00
Finanzertrag	6.45	32.65
Jahresgewinn/-verlust	4'814.75	5 054.40

SPITEX-FONDS BILANZ	31.12.2015	31.12.2014
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
PC 87-187392-5	78 425.66	73 397.46
Flüssige Mittel	78 425.66	73 397.46
Forderungen gegenüber		
RegioSpitex Limmattal	4 808.30	5 021.75
Forderungen	4 808.30	5 021.75
Total Umlaufvermögen	83 233.96	78 419.21
Total Aktiven	83 233.96	78 419.21
PASSIVEN		
Fondskapital	78 419.21	73 364.81
Jahresgewinn/-verlust	4 814.75	5 054.40
Bilanzgewinn/-verlust	4 814.75	5 054.40
Fondskapital	83 233.96	78 419.21
Total Passiven	83 233.96	78 419.21

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN



Die grossen Herausforderungen gemeinsam gut gemeistert

Im Jahresbericht 2014 haben wir festgehalten, dass

- wir gerüstet sind;
- sich unsere Mitarbeitenden stets für das Wohl unserer Kundinnen und Kunden engagieren;
- die Zusammensetzung und die Zusammenarbeit im Vorstand von hoher Qualität und jederzeit ziel- und lösungsorientiert ist;
- mit den Vertragsgemeinden ein partnerschaftliches Verhältnis und eine gute Unterstützung besteht;
- wir von unseren Stakeholdern und unseren Mitgliedern stark getragen und unterstützt sind.

Ohne diese Voraussetzungen, die 2015 wiederum in hohem Masse bestätigt wurden, wären die pflegerischen, unternehmerischen und logistischen Herausforderungen kaum zu bewältigen gewesen. Wie im Bericht der Geschäftsleiterin dargestellt, stieg die Nachfrage nach Leistungen stark an. Dank des grossen Einsatzes aller Beteiligten haben wir unsere Aufgaben mit Bravour geschafft.

Als wichtiger Partner in der ambulanten Grundversorgung haben wir uns im Berichtsjahr wiederum der Öffentlichkeit präsentiert. Wir haben uns für das Schlierefäscht 2015 engagiert und unser Spitex-Forum anfangs November zum Thema Patientenverfügung stiess auf ausserordentlich grosses Interesse, so dass die Veranstaltung im Februar 2016 wiederholt werden musste.

Dies zeigt uns, dass man sich mit Fragen zum Alter und der Gesundheit intensiv auseinandersetzt. Die RegioSpitex will dabei eine massgebliche und unterstützende Rolle einnehmen. Unsere strategische Ausrichtung zwischen Kundenzufriedenheit und der richtigen Qualität, der Zufriedenheit der Mitarbeitenden und deren Weiterentwicklung sowie einer ausgewogenen Wirtschaftlichkeit wird uns auch in Zukunft intensiv beschäftigen. Wir gehen an diese Aufgabe mit Überzeugung und dem notwendigen Respekt. Mein bester Dank gilt allen, die uns dabei unterstützen.

Jürg Brändli, Präsident

JAHRESBERICHT DER GESCHÄFTSLEITERIN



Exzellente Leistungen von unseren Mitarbeitenden

Einmal mehr blicken wir auf ein bewegtes Jahr zurück, vor allem wegen der grossen Nachfrage nach krankenkassenpflichtigen Leistungen. So konnten wir bei der Pflege 3'229 Stunden (12,5 %) mehr verrechnen als im Vorjahr.

Das stellte den gesamten Betrieb vor sehr grosse Herausforderungen, insbesondere die Mitarbeitenden, die im Einsatz bei den Kunden sind. Sie bewältigten immense Pensens, sprangen ein und führten gleichzeitig neues und temporäres Personal ein. Dies erforderte von den einzelnen Mitarbeitenden sehr grosse Flexibilität und Ressourcen.

2015 leisteten unsere Mitarbeitenden 73'356 Einsätze. Um diese zu koordinieren, braucht es in der Planung wahre Künstlerinnen. Sie müssen bei der Einsatzplanung verschiedenste Kriterien berücksichtigen: Die Wünsche der Kundinnen und Kunden, medizinisch bedingte Einsatzzeiten, Wegzeiten, die notwendige Qualifikation der Mitarbeitenden etc.

Die Planerinnen holen jeden Tag das Optimum heraus, aber nicht immer können sie allen und allem gerecht werden. So kann es vorkommen, dass Kunden nicht zur gewünschten Zeit einen Einsatz erhalten und auch der Wechsel des Personals lässt sich nicht immer vermeiden.

Aufgrund der Erfahrungen des letzten Jahres erarbeiten wir 2016 Strategien und Lösungen, damit wir in Zukunft bei ähnlichen Situationen unseren Kunden weiterhin eine gute Pflege angeeignet lassen und gleichzeitig für unsere Mitarbeitenden attraktive Arbeitsbedingungen bieten können.

Unseren Mitarbeitenden drücke ich meine volle Anerkennung aus. Sie haben scheinbar Unmögliches möglich gemacht. Ich schätze und danke ihnen für das ausserordentliche Engagement, das sie für unsere Kunden und die RegioSpitex geleistet haben.

Mein Dank gilt auch dem Vorstand für das Vertrauen, die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

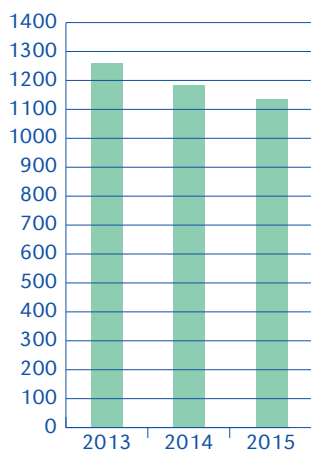
Ein herzliches Dankeschön schliesslich geht an unsere Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, an die Hausärzte, Institutionen und weitere externe Partner, wie die Spitex rechtes Limmattal, für die sehr gute Zusammenarbeit.

Elsbeth Liechti, Geschäftsleiterin

STATISTIKEN UND KENNZAHLEN

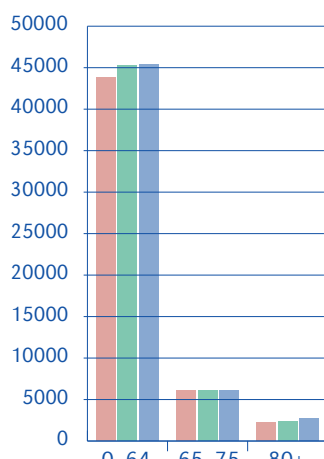
MITGLIEDER DER REGIOSPITEX LIMMATTAL PER 31.12.

	2013	2014	2015
Anzahl Mitglieder	1260	1179	1135



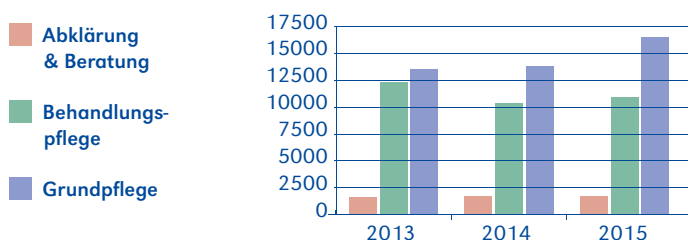
ALTERSSTRUKTUR IM VERSORGUNGSGEBIET

Alter	2013	2014	2015
0 – 64	43 824	45 320	45 441
65 – 79	6 044	6 048	6 092
80+	2 226	2 356	2 714
Total	52 094	53 724	54 247



AUFTEILUNG PFLEGERISCHE LEISTUNGEN

Stunden	2013	2014	2015
Abklärung und Beratung	1 645	1 725	1 753
Behandlungspflege	12 314	10 399	10 890
Grundpflege	13 580	13 804	16 514
Total	27 538	25 928	29 157



PERSONALBESTAND – STELLENPROZENTE

	DEZ 2013	DEZ 2014	DEZ 2015
Fachpersonal Pflege	2 530	2 333	2 690
Fachp. Hauswirtschaft/Betreuung	920	1 116	1 150
Lernende	500	400	300
Fachpersonal Administration	410	355	320
Total	4 360	4 204	4 460

PERSONALBESTAND – ANZAHL PERSONEN

	DEZ 2013	DEZ 2014	DEZ 2015
Fachpersonal Pflege	37	32	38
Fachp. Hauswirtschaft/Betreuung	19	22	22
Lernende	5	4	3
Fachpersonal Administration	6	6	5
Total	67	64	68

KOMMENTAR ZU STATISTIKEN UND KENNZAHLEN

Personalbestand

Der Personalbestand beim Pflegepersonal wurde aufgrund der Nachfrage erhöht. Die Abnahme beim Personal in der Administration bezieht sich auf die Pensionierung unserer Mitarbeiterin im Mahlzeitendienst Dietikon, welcher nun nicht mehr durch die RegioSpitex angeboten wird.

Mitglieder RegioSpitex Limmattal

Die Mitgliederzahlen sind trotz intensiver Öffentlichkeitsarbeit weiter rückläufig.

LEISTUNGSSTATISTIK

Stunden	2013	2014	2015
Pflegerische Leistungen			
KLV	27 558	25 928	29 157
Anteil in %	75	72	76
Nicht pflegerische Leistungen			
KLV	9 405	10 263	9 195
Anteil in %	25	28	24

■ Pflegerische Leistungen KLV
■ Nicht pflegerische Leistungen



ALTERSSTRUKTUR DER KUNDINNEN UND KUNDEN

Alter	2013	2014	2015
0 – 64	242	260	257
65 – 79	276	299	266
80+	460	410	414
Total	978	969	937

■ Total 2013
■ Total 2014
■ Total 2015

